



wir in würdelich enphahet.
Man liest von d künigin he-
 ster. do si zu dem künig **A**swere
 to solte. do betait si sich ain
Jar da vor. **S**i wüsch sich sechs
 manod mit myrren. vñ sal-
 let sich sechs manot mit öle.
 vñ hatte siben jungfrowen
 die si betaitet dz si mit eren
 zu dem künig möht komē.
Si duser küniginnen ist
 bezaichet ain ieglich salig
 sel. **B**i dem künig **A**swere ist
 bezaichet vnser herre. **A**swere
 rus dz spruchet der salig **G**ot
 der reht salig. vñ hauset vñ
 reht **A**swere. vñ gegen siner
 zu kunft sol sich ain ieglich
 salig mētlich betaiten dz er
 in würdelich enphahē mvge.
Dv erst jungfrowe zoh ir
 dv alten klaiden ab. **D**v and-
 lait ir schöhe an. **D**v dritte
 lait ir ainem langen rok an.
Dv vierde lait ir ain goldin
 wortzen vmb. **D**v fünfte lait
 ir ainem vchen mantel vmb.
Dv sechste stakte ir ain goldin
 vingerlin an. vñ ain spiegel

für sich. **D**v sibend satzte ir vñ
 ain krone. **V**o heft dv wüsch
 sich vor hin sechs manode mit
 myrren. **D**v mitte dv ist bitter.
 vñ bezaichet die rüwe die ain
 mētlich sol han vmb sine sünde.
 vñ sallet sich die andē sechs ma-
 not mit öle. dz öl machet die
 hvt lind. vñ senfte. **I**n ainem
 kampfh wil gan d salbet sich
 vñ sin gewäfen mit öle dz in
 sin vigend nit begrifen mvget.
Ze gleich wis sol der salig mēt-
 sche tön. d sol sin hrtze linte ma-
 chen mit andächtigen gelette.
 vñ sol sin sele mit vnser her-
 ren gnaden fallen. dz in d tö-
 fel sin tödlich viget nit begrif-
 fen mvge. won ir sont dz wil-
 sen. dz dz andächtigen gelet vil
 nütze ist für die betorung die
 d tüfel etwēn git. **W**on swer
 sich vmbüllig machet mit ge-
 let vñ mit gūten gedänken.
 den mag d tüfel niem mit al-
 so mēngem ding geuagen.
 als den mētlichen der sine zit
 vnnützlich vertribet. **A**llus
 sol d mētlich sin sel vor hin be-